

Jost Hermand

Unerfüllte Hoffnungen

Rückblicke auf die Literatur der DDR

Peter Lang

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Der aufhaltsame Versuch, das „andere, bessere Deutschland“ zu sein	I
Andere Zeiten, andere Konsequenzen	
Bertolt Brechts Einstellung zu Krieg und Frieden	25
Die Traktoren kommen	
Erwin Strittmatters Bauernkomödie <i>Katzgraben</i> (1953)	41
Ein junger Mensch wandelt sich	
Herbert Ottos <i>Die Lüge</i> (1956)	57
<i>Zehn Tage, die die Welt erschütterten</i> (1957)	
Heiner Müllers Bekenntnis zu Lenin	73
Das Gute-Neue und das Schlechte-Neue	
Die Modernismusdebatte in der frühen DDR	85
Heiter bis zur nächsten Gefährdung	
Hermann Kants <i>Die Aula</i> (1965)	109
Nach dem XI. Plenum des ZK der SED von 1965	
Wolf Biermanns Dilemma	127
Erbepflege und/oder Massenwirksamkeit	
Zur Genrediskussion in der DDR	149

Fridericus Rex Das „schwarze Preußen“ im Drama der DDR	165
Die Mühen der Ebenen Alfred Wellms <i>Pause für Wanzka oder Die Reise nach Descansar</i> (1968)	189
Von Grund auf anders Volker Brauns <i>Großer Frieden</i> (1976)	205
„Ihr zwingt mich ja, Weltliteratur zu schreiben“ Heiner Müllers <i>Der Auftrag. Erinnerung an eine Revolution an der Ostberliner Volksbühne</i> (1980)	219
Mir gehts „so ziemlich“ Christoph Heins <i>Der fremde Freund</i> (1982)	229
Momente der Hoffnung Volker Braun und die „Wende“ von 1989/90	245
Anmerkungen	257
Register	289